

Retzer Bühne gab Benefizvorstellung von »Und alles auf Krankenschein« 2.100 Euro für Kinderhospiz Bethel

Bad Salzflen (go). Die Vorstellung der Komödie »Und alles auf Krankenschein« am 5. April der Retzer Bühne war eine als Benefizveranstaltung ausgerichtete Sondervorstellung. Sämtliche Eintrittsgelder und während der

Pausen gesammelte Spenden sollten einem sozialen Projekt zugute kommen. Noch von der Retzer Bühne aufgestockt, kam an diesem Abend der stattliche Betrag von 2.100 Euro zusammen.

Direkt nach dem langanhaltenden Schlussapplaus für die wieder äußerst gelungene und unterhaltsame Vorstellung, übergaben Michael Schneider und Udo Krysmann vom Vorstand der Retzer Bühne symbolisch den Spendenscheck an Jens Rosenfeld und Mechthild Fortkord von den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Dort entsteht ein Kinderhospiz mit zehn Plätzen für die Betreuung unheilbar kranker Kinder. In dem Hospiz können auch die Eltern und Geschwister der kranken Kinder aufgenommen werden. Die kranken Mädchen und Jungen werden rund um die Uhr medizinisch und pflegerisch betreut. Das neue Kinderhospiz mit einem Kostenvolumen von rund 4,9 Millionen Euro wird ausschließlich mit Spendengeldern finanziert. Mit dem Bau wurde bereits begonnen, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2012 geplant. Mechthild Fortkord, die in dem Kinderhospiz die Pflegedienstleitung übernehmen wird, bedankte sich ganz herzlich für die Initiative der Retzer Bühne und die Spendenbereitschaft des Publikums.



Spendenübergabe der Retzer Bühne: Unser Foto zeigt (vorne von links) Jens Rosenfeld (Bethel), Mechthild Fortkord (Bethel), Michael Schneider (Retzer Bühne) und Udo Krysmann (Retzer Bühne) umgeben vom Ensemble.
Foto: Odenthal